Druckversion Einem Freund senden Facebook & Twitter &





Branders: Rebranding für den Kaufmännischen Verband

Branders frischt den Markenauftritt des 150-jährigen Kaufmännischen Verbands auf. Jünger, lebendiger und aussagekräftiger sollen die Mitglieder von morgen angesprochen werden.

Der Kaufmännische Verband beauftragte Branders mit der Betreuung eines umfassenden Markenmandats zur inhaltlichen und gestalterischen Überarbeitung seines Markenauftritts. Ziel war es, das umfassende Leistungsangebot des Verbands im neuen Auftritt sichtbar zu machen sowie die teilweise unterschiedlichen Markenauftritte der einzelnen Sektionen zu harmonisieren, damit der Verband künftig als eine einheitlich starke Marke auftreten kann.



Der Kaufmännische Verband ist die grösste Berufsorganisation der Angestellten in Büro und Verkauf sowie verwandter Berufe in der Schweiz. Auf nationaler Ebene vertritt er die Interessen von 51'000 Mitgliedern in 31 Sektionen.



ANZEIGE

DIE SCHWEIZ SUCHT DIE BESTEN WEBPROJEKTE DIESES JAHRES



Newsletter bestellen	
Bleiben Sie aktuell informiert!	
	ABBESTELLEN ()





Meistaelesen

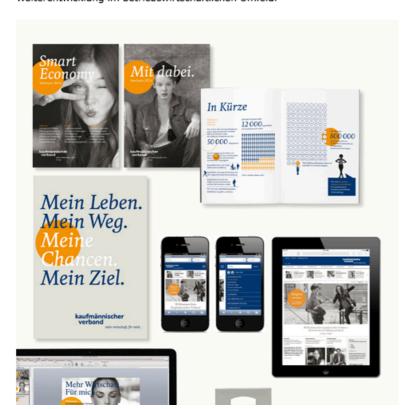


2015 beginnt für den Kaufmännischen Verband mit neuem Markennamen, neuem Erscheinungsbild und einer neuen inhaltlichen Ausrichtung. Der heutige Markenname «KV Schweiz» repräsentiert vor allem die KV-Lehre. Viele weitere Leistungen, die der Verband anbietet, werden mit dem Kürzel KV aber nicht gebührend abgebildet. Um sich als Mitgliederorganisation im Bildungs- und Berufsmarkt attraktiv positionieren zu können, ist eine Schärfung der Positionierung und eine zeitgemässe Anpassung des Leistungsangebots unabdingbar. Ziel war es, den Mehrwert einer Mitgliedschaft und das gesamte Leistungsangebot auch im Markenauftritt sichtbar zu machen: in Broschüren, im Internet, an den diversen Veranstaltungen des Verbands, im Beratungsprozess, dem Mitgliedermagazin, etc.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

Basierend auf diesen Überlegungen wurde zum einen der Markenname angepasst, weg vom Kürzel KV hin zu dem, wofür der Verband seit über 150 Jahren steht: «Kaufmännischer Verband». Neu wird der Markenname zudem mit dem Claim «mehr wirtschaft. für mich.» ergänzt. Dieser bringt den Mehrwert einer Mitgliedschaft auf den Punkt: Mehr Know-How, Inspiration und mehr persönliche Weiterentwicklung im betriebswirtschaftlichen Umfeld.

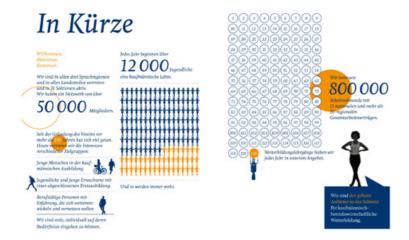


TODAY'S:

- Think with Google-Plattform startet in der Schweiz
- · Diplomfeier mit Herz
- <u>Déformation professionelle –</u>
 <u>Berufskrankheiten in Werbung und Marketing</u>
- Zu guter Letzt: Je suis Aargauer
- Trio und Easyjet ein filmreifes Paar



Die neue inhaltliche Positionierung des Verbands wird mit einem neuen Markendesign erlebbar gemacht: von der neuen Webseite , über alle Printmedien bis zum Messeauftritt und der Kennzeichnung der Gebäude erscheint der Verband in einem neuen Gewand. Die Markenfarbe Blau wurde beibehalten, der gesamte restliche Auftritt aber komplett überarbeitet, damit dieser prägnanter und zeitgemässer ausdrückt, was der Kaufmännische Verband verkörpert: ein breites, zukunftsorientiertes Angebot im Bereich Beruf und Bildung – und einen echten Mehrwert, den der Verband all seinen Mitgliedern bietet.



Verantwortlich beim Kaufmännischen Verband: Peter Kyburz (CEO Kaufmännischer Verband), Rolf Butz (Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Zürich), Ingo Boltshauser (Leitung Kommunikation Kaufmännischer Verband), Silvia Schorta (Leitung Marketing Kaufmännischer Verband). Verantwortlich bei Branders: René Allemann (CEO), Marisa Güntlisberger (Brand Consultant to the CEO), Maria Fahringer (Executive Brand Designer).

Externe Links:

www.branders.ch/de/case-studies

Tags:

Marketing & Kommunikation Branders

Bewertung:

